

Studienvertrag

zwischen

Brand Academy GmbH

Lilienstraße 5-9

D-20095 Hamburg

Trägerin der Brand University of Applied Sciences

im Folgenden „BA“ genannt

und

Anrede:	_____
Titel vorangestellt:	_____
Vornamen:	_____
Nachnamen:	_____
Titel nachgestellt:	_____
Straße, Hausnummer:	_____
Postleitzahl, Ort, Land:	_____
Staatsbürgerschaft:	_____
Geburtsdatum:	_____
Geburtsort und -land:	_____
Telefonnummer:	_____
E-Mail-Adresse ¹ :	_____

im Folgenden „**Bewerber*in**“ genannt.

¹ Ihre E-Mail-Adresse wird für Ihren Zugang zur Lernplattform benötigt.

Studienprogramm	Studiendauer und -form	Studiengebühr vor Abzug von Aktion und Rabatt
☐ B.A. Marketing und Kommunikation	☐ 36 Monate (Vollzeit)	9.900 Euro
	☐ 45 Monate (Teilzeit)	10.900 Euro
	☐ 60 Monate (Teilzeit)	11.900 Euro
	☐ 72 Monate (Teilzeit)	12.900 Euro
☐ MBA Brand Marketing – Green Marketing & Nachhaltigkeit ☐ MBA Brand Marketing – Customer Experience Management ☐ MBA Brand Marketing – Brand Management (<i>Deutsch</i>) ☐ MBA Brand Marketing – Brand Management (<i>Englisch</i>) ☐ MBA Brand Marketing – Consumer Psychology ☐ MBA Management – Digital Business Management ☐ MBA Management – Künstliche Intelligenz ☐ MBA Management – Marketing ☐ MBA Management – Media und Business Communications ☐ MBA Management – Nachhaltigkeit ☐ MBA Management – Personal, Leadership und Organisation ☐ MBA Management – Sales ☐ MBA Management – Strategie, Innovation, Start-up Management	☐ 18 Monate (Vollzeit)	9.900 Euro
	☐ 24 Monate (Teilzeit)	9.900 Euro

Die Studienform (Vollzeit oder Teilzeit) kann nachträglich geändert werden. Bitte beachten Sie, dass ein Studium in Teilzeit in Deutschland nicht BAföG-berechtigt ist.

Aktion und Rabatt Von den oben angeführten gesamten Studiengebühren wird ggf. ein möglicher Aktionsbetrag abgezogen. Nach Abzug dieses möglichen Aktionsbetrags sind noch weitere Rabatte möglich.		
Ich löse folgenden Aktionsbetrag ein: _____ Euro		
☐ Ich zahle die gesamte Studiengebühr auf einmal via selbständige Überweisung und erhalte 4 % Rabatt auf die gesamte Studiengebühr nach Abzug eines möglichen Aktionsbetrages.	☐ Ich zahle halbjährlich fällige Raten via selbstständige Überweisung und erhalte 2 % Rabatt auf die gesamte Studiengebühr nach Abzug eines möglichen Aktionsbetrages.	☐ Ich zahle monatlich fällige Raten via SEPA-Lastschriftverfahren und erhalte keinen Rabatt.

Das Studium wurde mir im Rahmen der „[Bring a Friend](#)“-Aktion empfohlen von:

Vorname: _____

Nachname: _____

E-Mail-Adresse: _____

Zahlungsweise

☐ Ich ermächtige hiermit die BA, Gebühren von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der BA auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE13ZZZ00001303415. Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Kontoinhaber*in: _____
Vornamen: _____
Nachnamen: _____
Kreditinstitut: _____
IBAN: _____
BIC: _____

Ein SEPA-Lastschriftmandat kann für Bankkonten in allen Ländern des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes (SEPA) genutzt werden. Für Bankkonten in der Schweiz sowie in Ländern außerhalb des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes (SEPA), kontaktieren Sie uns bitte unter bud.office@brand-university.de, falls Sie eine monatliche Zahlung wünschen.

Im Falle eines SEPA-Lastschriftmandats kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ Ich überweise die Gebühren selbstständig im Voraus an:

Kontoinhaber: Brand Academy GmbH
Bankname: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE04 2005 0550 1206 1418 04
BIC: HASPDEHHXXX

Eine selbstständige Überweisung der Gebühren im Voraus ist nur bei einmaliger oder halbjährlicher Zahlung möglich.

☐ Mein*e Arbeitgeber*in übernimmt die Gebühren anteilig oder vollständig.

Den Antrag für die Kostenübernahme finden Sie hier:

BA: <https://www.brand-university.de/downloads/ba-fernstudium-downloadportal>

MBA: <https://www.brand-university.de/downloads/mba-fernstudium-downloadportal>

Krankenversicherung

☐ Ich bin gesetzlich krankenversichert und habe meiner Krankenkasse gemeldet, dass ich studieren werde.

☐ Ich bin privat krankenversichert und habe meiner Krankenkasse gemeldet, dass ich studieren werde.

☐ Ich bin nicht krankenversicherungspflichtig bzw. krankenversicherungsfrei.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich, unter Berücksichtigung der Vertragsbedingungen, zum oben angekreuzten Studiengang an und versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner angegebenen Daten. Mit Freischaltung der ersten Studieninhalte auf der Lernplattform durch die BA für mich kommt dieser Vertrag zustande. Ich bestätige mit meiner Unterschrift, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Informationen zum Datenschutz gelesen und verstanden zu haben und über das Widerrufsrecht belehrt worden zu sein.

Datum, Ort

Unterschrift des*der Bewerber*in

Allgemeine Bedingungen

1. Durchführung des Studiums

1.1. Studiengangsbezeichnung und Abschluss

Die Brand Academy GmbH (Lilienstraße 5-9, D-20095 Hamburg; Trägerin der Brand University of Applied Sciences; im Folgenden „BA“ genannt) verpflichtet sich zur Durchführung des oben angekreuzten Studienprogramms nach der jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung. Der Vertrag kommt durch Freischaltung der ersten Studieninhalte auf der Lernplattform für den*die Studierende*n zustande.

Mit erfolgreichem Abschluss des Studiengangs erwirbt der*die Studierende den akademischen Abschluss nach der jeweils für den gewählten Studiengang gültigen Studien- und Prüfungsordnung. Der Inhalt der angebotenen Lehrveranstaltungen sowie der jeweils dafür vorgesehene Zeitraum ergeben sich aus dem Modulhandbuch mit Curriculum, welches dem*der Studierenden in geeigneter Form zur Verfügung gestellt wird.

Die BA weist darauf hin, dass es bei neu eingeführten Studiengängen zu einer Einschränkung bezüglich der Verfügbarkeit von Studieninhalten höherer Fachsemester kommen kann, ebenfalls kann bei neu eingeführten Studiengängen nicht immer die freie Wählbarkeit der Reihenfolge der Studieninhalte garantiert werden. Dessen ungeachtet gewährleistet die BA, dass die Inhalte des betreffenden Studiengangs innerhalb der zugrundeliegenden Regelstudienzeit absolviert werden können.

1.2. Änderung von Studienplänen

Die BA ist zu organisatorischen und inhaltlichen Änderungen des Studienganges berechtigt. Dieses Recht umfasst die Anpassung des Studienplans sowie die Umverteilung von Modulen des Studiengangs, sofern das Ziel des Studiums dadurch nicht gefährdet wird.

1.3. Zulassung zum Studium

Die Einschreibung sowie die Zulassung zum Studium erfolgen nach den Vorgaben der jeweils geltenden Immatrikulations- und Zulassungsordnung sowie den jeweils geltenden Regelungen der BA.

2. Vertragslaufzeit

2.1. Vertragsdauer

Die Laufzeit des Vertrages entspricht der Studiendauer. Die Studiendauer beginnt mit der Freischaltung der ersten Studieninhalte auf der Lernplattform für den*die Studierende*n durch die BA und endet mit der Exmatrikulation aus dem Studium, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Voraussetzung für die Erfüllung der Hochschulzugangsberechtigung an der BA ist, dass der*die Studierende die Zulassungsvoraussetzungen gem. des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) in seiner jeweils gültigen Fassung sowie der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung der BA erfüllt.

2.2. Vertragsverlängerung wegen fehlender Leistungsnachweise

Erwirbt der*die Studierende innerhalb der Vertragsdauer nicht alle erforderlichen Leistungsnachweise, wird der Vertrag kostenfrei um 12 Monate verlängert.

Erwirbt der*die Studierende innerhalb dieser kostenfreien Verlängerung um 12 Monate immer noch nicht alle

erforderlichen Leistungsnachweise, kann er*sie in Textform per E-Mail eine kostenpflichtige Verlängerung des Vertrages bis spätestens 14 Tage vor Ablauf der kostenfreien Verlängerung schriftlich beantragen. Die BA kann diesen Antrag annehmen oder ablehnen. Für den Zeitraum einer kostenpflichtigen Vertragsverlängerung ist für die Weiterbenutzung der Angebote der BA eine zusätzliche Betreuungsgebühr von monatlich 400 Euro zu entrichten.

2.3. Ordentliche Kündigung des Vertrages

Der Vertrag kann zum Ende jeden Kalendermonats gekündigt werden. Die frühestmögliche Kündigung kann am Ende des sechsten Kalendermonats ab Studienstart erfolgen. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Wochen. Die Kündigung hat in Textform per E-Mail zu erfolgen.

2.4. Außerordentliche Kündigung des Vertrages

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung dieses Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Wichtige, zur außerordentlichen Kündigung berechtigende Gründe auf Seiten des*der Studierenden liegen insbesondere bei lebensbedrohlichen Krankheiten sowie bei Tod des*der Studierenden vor.

Wenn nach Vertragsschluss die Zulassung für den Studiengang erlischt, widerrufen oder zurückgenommen wird, kann der*die Studierende ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist innerhalb von zwei Wochen kündigen.

Auf Seiten der BA können wichtige, zur außerordentlichen Kündigung berechtigende Gründe insbesondere bestehen bei nicht fristgemäß bezahlten und ausstehenden Studiengebühren, Verstößen gegen die Prüfungsordnung der BA, bei kriminellen Handlungen des*der Studierenden zulasten der BA, wenn die Person nicht alle Zulassungsvoraussetzungen für den gewählten Studiengang erfüllt und diese nicht in der erforderlichen Form gemäß der IZO nachweisen kann oder falls absehbar ist, dass eine notwendige (Re)Akkreditierung oder Zulassung eines Studienprogramms nicht erteilt wird.

2.5. Beurlaubung

In Fällen von Krankheit oder bei Vorliegen von anderen nachgewiesenen persönlichen Verhinderungsgründen kann der*die Studierende, frühestens am Ende des sechsten Kalendermonats ab Studienstart, eine Beurlaubung für einen Zeitraum von 3-12 Monaten beantragen. Die Beantragung einer Beurlaubung hat spätestens eine Woche vor dem gewünschten Beginn der Beurlaubung in Textform via E-Mail an studienberatung@brand-university.de zu erfolgen. Es können nur volle Kalendermonate beantragt werden. Es sind maximal drei Beurlaubungen möglich, von denen maximal zwei aufeinander folgen dürfen. Ein vorzeitiges Ende der Beurlaubung ist nur am ersten Tag des Monats möglich und muss ebenfalls eine Woche zuvor bekannt gegeben werden.

Die beidseitigen Rechte und Pflichten des Vertrages ruhen für den Zeitraum der Beurlaubung. Für den Zeitraum der Beurlaubung muss der*die Studierende keine zusätzlichen Studiengebühren bezahlen, kann nicht auf die Lernplattform zugreifen und kann keine Studien- oder Prüfungsleistungen erwerben. Der Studienvertrag kann während dem Zeitraum einer gewährten Beurlaubung nicht gekündigt werden.

Durch die Beurlaubung verlängert sich die Vertragslaufzeit um die Dauer der in Anspruch genommenen Beurlaubungszeit.

2.6. Nichtbestehen notwendiger Prüfungen

In dem Fall, dass der*die Studierende, die für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs notwendige Prüfung endgültig

nicht besteht, endet der Studienvertrag, ohne dass es einer Kündigung bedarf mit endgültigem Nichtbestehen. In diesem Fall erfolgt die Exmatrikulation des*der Studierenden.

3. Studiengebühren

3.1. Kostenmodelle je Zeitvariante

Bei einem Zeitmodellwechsel während des Studiums werden die zum Zeitpunkt des Abschluss des Studienvertrages geltenden Studiengebühren zu Grunde gelegt. Der*die Studierende erhält von der BA eine Übersicht fortan zu zahlender Studiengebühren.

3.2. Studiengebühren für das Programm

Die Gesamtkosten für das gewählte Studienprogramm exklusive Aktionen und Rabatten sind oben ersichtlich.

In den Studiengebühren sind nicht die Kosten für zusätzliche Arbeitsmittel, wie z. B. Computer – Hard- und Software, Gesetzestexte, Nachschlagewerke (soweit sie nicht Bestandteil des Studienmaterials sind), die eigenen Kosten für Telefon, Porto und Datenfernübertragung enthalten.

3.3. Verwaltungsgebühren

Für die Bearbeitung der Anmeldung wird eine einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 299 Euro erhoben. Diese Verwaltungsgebühr ist unmittelbar nach Vertragsunterzeichnung fällig und wird dem*der Bewerber*in in Rechnung gestellt. Im Falle einer Zulassung zum Studium und eines Studienbeginns wird die Verwaltungsgebühr auf die Studiengebühren angerechnet. Sollte der*die Bewerber*in nicht zum Studium zugelassen werden oder das Studium nicht antreten, erfolgt keine Erstattung der Verwaltungsgebühr.

3.4. Zahlungsweise und Zahlungsfrist

Die Studiengebühren sind gemäß der im Studienvertrag gewählten Zahlungsoption zu entrichten. Die Zahlung von Studiengebühren erfolgt erstmals nach Ablauf der Widerrufsfrist. Bei Ratenzahlung wird die monatliche Rate jeweils zum 15. des Monats fällig. Bei einem vorliegendem SEPA-Lastschriftmandat erfolgt die Abbuchung der Studiengebühren jeweils nachträglich. Im Übrigen sind die Studierenden verpflichtet, die Studiengebühren jeweils nachträglich an die BA zu überweisen.

Will der*die Studierende sein* ihr Studium vor dem Ende der oben festgelegten Vertragslaufzeit fertigstellen, müssen die noch bis zum regulären Ende des Studiums ausstehenden Studiengebühren davor vollständig beglichen werden. Änderungen bezüglich der Höhe der Studiengebühren können sich aus dem zum Zeitpunkt der Anmeldung geltenden Aktionen und Rabatte ergeben.

Für den Fall, dass Studierende sich dazu entschieden haben, die Studiengebühren für einen gewissen Zeitraum oder vollständig im Voraus zu bezahlen, kann die Zahlungsweise und die Zahlungsfrist der Studiengebühren wie oben erwähnt abweichen.

3.5. Gebührenerstattung

Kündigt der*die Studierende oder die BU den Studienvertrag, erstattet die BU dem*der Studierenden bereits im Voraus an die BU entrichtete Studien- und Betreuungsgebühren anteilig. Eine Erstattung von Verwaltungs- und Wechselgebühren erfolgt nicht.

4. Anerkennung von Vorleistungen und Qualifikationen

Auf Antrag können Vorkenntnisse und Qualifikationen im Rahmen der Studien-, Prüfungs- und Anrechnungsordnung anerkannt werden. Eine Anerkennung von Vorkenntnissen und Qualifikationen hat zur Folge, dass anerkannte Module von dem*der Studierenden nicht erneut belegt werden müssen. Vertrags- und Studiendauer können sich entsprechend verändern. Alle anderen Parameter des Vertrages bleiben unverändert. Über die Anerkennung von Vorkenntnissen und Qualifikationen im Rahmen der Studien-, Prüfungs- und Anrechnungsordnung wird der*die Studierende informiert.

5. Wechsel des Studiengangs

Ein Wechsel des Studiengangs ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte via E-Mail unter studienberatung@brand-university.de um zu diesem Thema beraten zu werden und ggf. einen Antrag auf Wechsel des Studiengangs anzufordern. Sollte ein Wechsel des Studiengangs genehmigt werden, entsteht eine einmalige Wechselgebühr in der Höhe von 299 Euro. Diese Wechselgebühr kann weder angerechnet noch erstattet werden.

6. Pflichten des Studierenden

6.1. Zahlung der Studiengebühren

Falls die Studiengebühren nicht zum Fälligkeitszeitpunkt bezahlt sind, ist die BA berechtigt, eventuell anfallende Gebühren und Spesen dem*der Studierenden in Rechnung zu stellen. Unabhängig davon ist die BA zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn der*die Studierende mit der Zahlung der Studiengebühren in Verzug ist. Entscheidet sich der*die Studierende vor Beginn des Studiums für eine Vorauszahlung, so besteht nur Anspruch auf die Gewährung eines Vorauszahlungsrabattes, wenn der Zahlungsbetrag innerhalb des auf der Rechnung angegebenen Zahlungszieles auf dem Konto der BA eingegangen ist.

6.2. Erbringung von Studienleistungen mittels Online-Tools

Die Erbringung von Studienleistungen wird durch die Nutzungen von Online-Tools erfolgen, die eine Datenverarbeitung auch außerhalb der EU erfordern können. Die Einzelheiten zur Datenverarbeitung werden in Punkt 7: Datenschutz gesondert erläutert.

6.3. Überprüfung mittels Plagiatsoftware

Der*die Studierende ist verpflichtet, eine elektronische Fassung seiner*ihrer Prüfungsarbeiten in elektronisch kopier- und lesbarem Format (z. B. DOC, DOCX, PDF, RTF) zur Ermöglichung einer Überprüfung seiner*ihrer Prüfungsarbeit mittels einer Plagiatsoftware durch die BA zur Verfügung zu stellen. Der*die Studierende räumt der BA und eigens hierzu von ihr beauftragten Dritten das Recht ein, die Prüfungsarbeit für diesen Zweck zu nutzen.

6.4. Wahrung des Urheberrechts

Sämtliche Studieninhalte- und Medien sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den vertraglich zugelassenen Fällen ist nicht erlaubt und bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für das öffentliche Zugänglichmachen via Internet, die Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte. Zulässig sind das Speichern und Ausdrucken der Studieninhalte und -medien für persönliche Zwecke.

6.5. Weitere Pflichten

Der*die Studierende erkennt die jeweils gültige Studien- und Prüfungsordnung für den oben benannten Studiengang der BA als für sich verbindlich an.

7. Lernplattform und digitales Lehrmaterial

Zentrale Lernprozesse im Studium sowie die Studienorganisation werden online abgewickelt. Die Bereitstellung der notwendigen technischen Geräte ist in den Studiengebühren nicht enthalten. Der*die Studierende ist verpflichtet, sich selbstständig darüber zu informieren, ob ihm*ihr die von der BA eingesetzten Online-Tools und sonstige Technik, die für die Durchführung des Studienvertrages notwendig sind, zur Verfügung stehen. Der*die Studierende ist selbst dafür verantwortlich, dass die technische Ausstattung (Hard- und Software) seiner*ihrer Wahl mit den Anforderungen der BA kompatibel ist. Bewerber*innen ist es möglich diese Kompatibilität sowie die notwendigen Online-Tools und die erforderliche technische Studienausstattung (Soft- und Hardware) auf Anfrage mittels Testzugang zur Lernplattform zu prüfen. Die Lernplattform der BA ist passwortgeschützt. Die Zugangsdaten werden dem*der Studierenden zu Beginn des Studiums mitgeteilt und er*sie sichert zu, diese Daten nicht an Dritte weiterzugeben und unberechtigten Dritten keinen Zugriff auf die Lernplattform oder auf die Lernmaterialien des Studiengangs zu ermöglichen.

8. Widerrufsrecht und -folgen

Der*die Studierende hat das Recht, diesen Vertrag binnen eines Monats ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt einen Monat ab dem Tag des Vertragsabschlusses durch die Freischaltung der ersten Studieninhalte auf der Lernplattform. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der*die Studierende die BA mittels einer eindeutigen Erklärung (via E-Mail) über seinen*ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass er*sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet. Der Widerruf ist via E-Mail zu richten an: studienberatung@brand-university.de

Wenn ein*e Studierende diesen Vertrag widerruft, hat die BA alle Zahlungen, die von dieser Person erhalten wurden, ausgenommen der obigen Verwaltungsgebühr von 299 Euro, spätestens binnen 14 Arbeitstagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei der BA eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die BA dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

9. Datenschutz

Die Einzelheiten zur Verarbeitung personenbezogener Daten und die Rechte des*der Studierenden in diesem Zusammenhang sind in den Informationen zum Datenschutz unten erklärt. Der*die Studierende willigt ein, dass die BA im erforderlichen Umfang persönliche Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung ergeben, speichert, erhebt und verarbeitet. Der*die Studierende wird darüber informiert, dass die übermittelten personenbezogenen Daten für die Erstellung des Studienvertrages sowie für die Vertragserfüllung an Auftragsverarbeiter*innen sowie

Subauftragsverarbeiter*innen außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (insbesondere in die USA) übertragen werden können. Die Grundlage für die Gewährleistung des angemessenen Schutzniveaus für die Übermittlung von personenbezogenen Daten in die USA bildet der Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO. Die Subauftragsverarbeiter*innen sind entweder ein nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziertes Unternehmen oder/und es wurden mit ihnen Standardvertragsklauseln (SCC) vereinbart. Ferner erklärt sich der*die Studierende damit einverstanden, dass in gesetzlich festgelegten Fällen seine*ihre Daten an die zuständigen Behörden weitergeleitet werden.

10. Haftung der BA

Die BA haftet für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines ihrer gesetzlichen Vertreter*innen oder Erfüllungsgehilf*innen beruhen. Die BA haftet weiterhin für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines ihrer gesetzlichen Vertreter*innen oder Erfüllungsgehilf*innen beruhen. Im Übrigen ist die Haftung für Schäden, die auf einer einfach oder leicht fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer einfach oder leicht fahrlässig begangenen unerlaubten Handlung gesetzlicher Vertreter*innen oder Erfüllungsgehilf*innen beruhen, ausgeschlossen, es sei denn, es sind wesentliche Pflichten verletzt, deren Einhaltung zur Erreichung des Vertragszweckes geboten ist oder die aus berechtigter Inanspruchnahme besonderen Vertrauens erwachsen. In diesen Ausnahmefällen ist die Haftung auf den Ersatz vorhersehbarer Schäden beschränkt.

11. Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

Für alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt deutsches Recht. Für den Fall, in dem der*die Studierende nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird gemäß § 38 (3) ZPO für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag die Zuständigkeit des für den Sitz der BA zuständigen deutschen Gerichts vereinbart. Für jene Personen die zum Vertragsschluss sowie während des Vertragszeitraumes über keinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland verfügen wird gemäß § 38 (2) ZPO ebenfalls die Zuständigkeit des für den Sitz der BA zuständigen Gerichts vereinbart. Für Zeiträume in welchen die betreffende Person über einen Wohnsitz oder Ort des gewöhnlichen Aufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland verfügt, entfaltet diese Gerichtsstandsvereinbarung keine Wirkung.

Die BA beteiligt sich nicht an einem Streitbeilegungsverfahren im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VSBG).

Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zur Wirksamkeit der Textform. Auch die Änderung oder Ergänzung dieser Bestimmung selbst bedarf der Textform. Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Im Fall einer Lücke dieses Vertrages ist eine Regelung zu finden, die dem Sinn, Zweck und wirtschaftlichen Gehalt des Vertrages im Übrigen entspricht.

Information zum Datenschutz

Die Brand Academy GmbH (Lilienstraße 5-9, D-20095 Hamburg; Trägerin der Brand University of Applied Sciences) will Sie über Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der erhobenen personenbezogenen Daten informieren.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Brand Academy GmbH
Lilienstraße 5-9
D-20095 Hamburg
maren.bolbruegge@brand-university.de

2. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Christina Hold, BSc MSc
Lilienstraße 5-9
D-20095 Hamburg
datenschutz@brand-university.de

3. Datenverarbeitung für die Erstellung des Vertrages

Die Brand Academy GmbH erhebt im Zuge der Erstellung des Vertrages folgende Daten: Anrede, Titel vorgestellt, Vornamen, Nachnamen, Titel nachgestellt, Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land), Staatsbürgerschaft, Geburtsdatum, Geburtsort und -land, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Krankenversicherung, Programm, Dauer, Gebühr, Zahlungsweise, gewünschte Zahlungsmodalität, Unterschrift.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt für vorvertragliche Leistungen (Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen, Eingangsprüfung) sowie zur Vertragserstellung und -erfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

4. Empfänger*innen der Daten

Die Brand Academy GmbH arbeitet mit bestimmten externen Dienstleister*innen zusammen, um Ihre Daten zu verarbeiten. Wir gewährleisten dabei, dass die Übermittlung von Daten unter Wahrung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen erfolgt.

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zweck der Bearbeitung Ihrer Bewerbung an folgende Auftragsverarbeiter*innen übermittelt:

- HubSpot Germany GmbH
Am Postbahnhof 17
10243, Berlin
Deutschland
Bei Fragen zur Datenschutzrichtlinie oder den Datenschutzpraktiken können Sie HubSpot unter folgendem Datenschutzformular kontaktieren:
<https://preferences.hubspot.com/privacy>

HubSpot ist eine integrierte Marketing-, Vertriebs- und Serviceplattform. Die BA verwendet HubSpot als Customer Relationship Management-System, um Marketing- und Vertriebsprozesse zu automatisieren, Kundenbeziehungen zu verwalten und zu verbessern.

- eLeDia GmbH
e-Learning im Dialog
Wilhelmsaue 37
10713 Berlin
Deutschland

Mehr Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://eledia.de/page/imprint>

- Simovative GmbH
Landsberger Straße 110
80339 München
Deutschland

Mehr Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://www.simovative.com/datenschutz>

- Paul Sandwijk (paul@sandwijk.org)
Paul Sandwijk wartet Filemaker, eine Softwarelösung der Brand Academy GmbH, die verschiedene Geschäftsprozesse unterstützt, darunter CRM (Customer Relationship Management), E-Commerce, Buchhaltung und Bestandsverwaltung.

Bei der Durchführung der Fernlehre werden Ihre personenbezogenen Daten zudem an folgende Auftragsverarbeiter*innen übermittelt:

- ELC E-Learning-Consulting GmbH
Guglgasse 12, Gasometer C, 3. OG
1110 Wien
Österreich

Mehr Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://fernstudium.study/datenschutz/>

Für den Ablauf der Fernlehre wird die Lernplattform (moodle) für Kund*innen, Lehrenden (Trainer*innen), Studierenden und Mitarbeiter*innen zur Verfügung gestellt. Die Plattform wird von ELC E-Learning-Consulting GmbH betrieben und gewartet.

- Proctorio GmbH
Lindleystr. 8 a
60314 Frankfurt
Deutschland

Mehr Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://proctorio.com/de-de/privacy>

Proctorio ermöglicht die Überwachung von Online-Prüfungen durch den Einsatz von Kamera, Mikrofon und Bildschirmaufzeichnungen. Bitte beachten Sie, dass während der Prüfung persönliche Daten wie Ihr Personalausweis, Ihr Bild und Ihr Video erfasst und verarbeitet werden. Die Verarbeitung dieser Daten dient ausschließlich dem Zweck der Prüfungsüberwachung, um die Integrität der Prüfungen zu gewährleisten.

- PlagScan GmbH (Turnitin-Plagiatserkennung)
Subbelrather Straße 15
50823 Köln
Deutschland

Mehr Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://www.turnitin.de/privacy-policy-website>.

Zur Erkennung von Plagiaten wird die Software Turnitin verwendet. Wenn Sie schriftliche Arbeiten oder Aufgaben einreichen, werden diese in der Turnitin-Datenbank gespeichert und mit anderen Quellen verglichen, um Ähnlichkeiten festzustellen. Beachten Sie bitte, dass dabei Ihre hochgeladenen Dokumente verarbeitet und mit anderen Texten abgeglichen werden können. Ihre persönlichen Daten wie Name und Benutzer*innenkennung werden dabei ebenfalls erfasst. Die Verwendung von Turnitin erfolgt, um die akademische Integrität zu fördern und die Qualität der eingereichten Arbeiten zu gewährleisten.

Für die Aufnahme und Wiedergabe der (Public) Live Lectures wird das Online-Streaming-Tool StreamYard verwendet.

- StreamYard, Inc
169 Madison Ave, Ste 11218
New York, NY 10016

Mehr Informationen finden Sie in den [Nutzungsbedingungen](#) und [Datenschutzrichtlinien](#) des Hosts Streamyard.

Bei der Anmeldung sowie der Teilnahme an einer (Public) Live Lecture werden Ihr Vorname, Nachname sowie E-Mail-Adresse für den Zweck der Archivierung der (Public) Live Lecture gespeichert.

5. Datenverarbeitung auf der Lernplattform

Die Lernplattform (moodle) wird Kund*innen, Lehrenden (Trainer*innen), Studierenden und Mitarbeiter*innen von ELC E-Learning Consulting GmbH zur Verfügung gestellt.

Daten, die vor einem Login auf der Lernplattform erhoben werden

Bereits beim Zugriff auf die Lernplattform über einen Webbrowser werden Daten an uns übertragen bzw. von uns erfasst. Diese Zugriffsdaten werden in sogenannten Serverlogs gespeichert und von Ihrem Browser automatisch an uns übermittelt. Das ist erforderlich, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Lernplattform zu gewährleisten, Schwachstellen aufzudecken, Ressourcenmangel rechtzeitig zu erkennen und zu beheben sowie einen Missbrauch der Serverressourcen rechtzeitig zu identifizieren. Zu den verarbeiteten Zugriffsdaten gehören:

- Name der abgerufenen Website

- Verwendeter Browsertyp und -version
- Verwendetes Betriebssystem der Besucher*innen
- Zuvor besuchte Seite der Besucher*innen (Referrer-URL)
- Uhrzeit der Serveranfrage
- Übertragene Datenmenge
- Hostname des zugreifenden Rechners bzw. verwendete IP-Adresse

Die Verarbeitung dieser Daten stützen wir auf unser berechtigtes Interesse an der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Diese Daten werden generell nicht an Dritte weitergegeben, außer im Falle eines vermuteten Angriffs oder illegalen Zugriffs. In solchen Fällen können die Logdaten zur Klärung und Verfolgung von Straftaten an technische Fachleute und Sicherheitsbehörden weitergeleitet werden.

Daten, die während bzw. nach dem Login erhoben werden

Um einen personalisierten Account für die Lernplattform zu erstellen, wird Ihr Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse benötigt. Ihr Account wird zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO) erstellt.

Weitere Daten können Sie auf Ihren Wunsch hin in Ihrem Profil ergänzen, dazu zählen z.B. persönliche Beschreibung, persönliche Beschreibung, Profilfoto (Nutzerbild), Bildbeschreibung zum Nutzerbild, weitere Namen (Vorname, Nachname, mittlerer Name, Pseudonym), persönliche Interessen, Institution, Abteilung, Telefon-Nummer, Smartphone-Nummer, Adresse, Stadt. Diese Verarbeitung basiert auf Ihre freiwillige Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Bei der Verwaltung und Betreuung der Lernplattform werden zudem folgende Daten verarbeitet: ausgewählte Sprache, Rolle der Kund*innen, erster bzw. letzter Zugriff auf Lernplattform, Informationen zu Bewertungen (Bewertungen/Bewertungsübersicht), aktive Browsersessions inkl. IP-Adresse, Lehrgang / Kurs, Status im Lehrgang / Kurs, Zeitzone, Login, Aktivität auf Lernplattform, Uhrzeit der Serveranfrage, übertragene Datenmenge, MoodleNet-Profil-ID, Anmeldenname, Logdaten, Abgaben von Aufgaben / Bewertungen, Trainer*innenfeedback, Kommunikation über die Werkzeuge, die in der Lernplattformenhalten sind, Lichtbildausweis zur Identifizierung vor Prüfungen, Bild- und Audioaufnahmen während Prüfungen. Diese Verarbeitung dient zur Erfüllung des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) bzw. dient unserem berechtigten Interesse an der effizienten Nutzung und Sicherheit der Plattform (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Moodle-Learning Analytics

Auf der Lernplattform Moodle wird Learning Analytics verwendet, um Informationen über die Nutzung und den Lernerfolg der Studierenden zu sammeln. Dabei werden Daten über Interaktionen mit der Plattform, wie beispielsweise besuchte Seiten, abgegebene Antworten oder Lernfortschritt, erfasst und analysiert. Diese Informationen werden dazu verwendet, um personalisierte Lernempfehlungen und Unterstützung anzubieten sowie die Qualität des Lehrangebots zu verbessern. Alle Daten, die im Rahmen von Learning Analytics erhoben werden, unterliegen strengen Datenschutzbestimmungen und werden vertraulich behandelt. Die Verarbeitung dieser Daten stützen wir auf unser berechtigtes Interesse an der Verbesserung des Lehrangebots und der personalisierten Lernunterstützung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Lehrveranstaltungsevaluierungen

Um Lehrveranstaltungen zu evaluieren, wird das Umfragentool von Survey Monkey Europe UC (Ella House, Suite 40.4, 40 Merrion Square East, Dublin 2, D01 NP 96, Irland) verwendet. Im Rahmen der Evaluierung werden Daten wie z.B. Studienschwerpunkt, Zufriedenheit, Wahrnehmung des Studiums, Kontakthaltung mit der Hochschule, Relevanz des Studiums für Arbeitgeber*innen, Preis-Leistungs-Verhältnis sowie Geschlecht, Alter, Erwerbssituation, Jahresbruttoeinkommen und Staatsangehörigkeit erhoben. Zweck der Erhebung sind statistische Auswertungen durch die Hochschule, wobei die Forschungsergebnisse ausschließlich in anonymisierter Form veröffentlicht werden.

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungsevaluierungen ist freiwillig. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO iVm Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Cookies auf Moodle

Beim Besuch der Moodle-Seite werden Cookies gesetzt. Cookies sind kleine Textdateien, die in Ihrem Browser abgelegt werden. Es gibt zwei Arten von Cookies, die auf der Lernplattform verwendet werden:

- MoodleSession (Sitzungscookie): Dieses Cookie muss erlaubt sein, damit Sie in Moodle von Seite zu Seite angemeldet bleiben. Beim Abmelden oder beim Beenden des Webbrowsers wird das Cookie automatisch gelöscht (im Browser und auf dem Server).
- MoodleID (persistentes Cookie): Dieses Cookie dient der Bequemlichkeit und speichert Ihren Anmeldenamen im Webbrowser und bleibt auch nach dem Abmelden erhalten. Beim nächsten Besuch der Website ist Ihr Anmeldenamen dann bereits für die Anmeldung eingetragen. Dieses Cookie können Sie verbieten, müssen dann aber Ihren Anmeldenamen immer neu eingeben.

Viele Webbrowser lassen sich so konfigurieren, dass Cookies beim Schließen des Programms von selbst gelöscht werden. Sie können in Ihrem Browser die gesetzten Cookies einsehen, überwachen oder unterbinden. Ein generelles Verbot von Cookies für unsere Lernplattform ist jedoch nicht möglich, da beim erfolgreichen Login ein Sitzungscookie gesetzt wird. Dieses Cookie muss erlaubt sein, damit Ihr Login beim Wechseln von Seite zu Seite erhalten bleibt. Das Sitzungscookie wird beim Abmelden oder beim Schließen des Browsers automatisch gelöscht. Die Verarbeitung

dieser Daten stützen wir auf unser berechtigtes Interesse an der Gewährleistung der Funktionalität und Sicherheit der Lernplattform (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

YouTube

In einzelnen Lehrveranstaltungen wird zum Einbinden von Videos der Anbieter YouTube verwendet. YouTube ist eine Videoplattform, auf der Nutzer*innen Videos hochladen, ansehen, teilen, liken und kommentieren können. Wenn Sie diesem Dienst einwilligen, können Sie Inhalte dieser Plattform auf Moodle ansehen. Dabei wird dem YouTube-Server mitgeteilt, dass Sie die Lernplattform besucht haben und folgende Informationen werden übertragen: IP-Adresse, Cookie-ID, die spezifische Lernplattform-Adresse, der aufgerufenen Seite, Spracheinstellungen des Browsers, Systemdatum und Zeit des Aufrufs sowie die Kennung Ihres Internetbrowsers. YouTube speichert die erhobenen Daten für 13 Monate.

Die Datenübermittlung erfolgt unabhängig, ob Sie bei Google registriert und eingeloggt sind. Google ist es jedoch möglich die Daten direkt zu ihrem Konto zuzuordnen, falls Sie eingeloggt sind. Falls Sie diese Zuordnung verhindern möchten, müssen Sie sich vorab aus Ihrem Konto ausloggen.

Das verarbeitende Unternehmen ist Google Ireland Limited (Google Building Gordon House, 4 Barrow Street, Dublin D04 E5W5, Irland). Der primäre Ort der Datenverarbeitung liegt in der Europäischen Union, wobei die erfassten Daten auch in andere Länder, außerhalb der Europäischen Union und des europäischen Wirtschaftsraums, welche kein angemessenes Datenschutzniveau bieten, übertragen werden können. Da die Daten auch in die USA übertragen werden können, besteht das Risiko, dass Ihre Daten von US-Behörden zu Kontroll- und Überwachungszwecken verarbeitet werden können, ohne dass Ihnen möglicherweise Rechtsbehelfsmöglichkeiten zustehen. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO iVm Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Weitere Informationen zum Umgang von Nutzer*innendaten finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#) von YouTube.

Proctorio

Die Software Proctorio von Proctorio GmbH (Lindleystr. 8 a, 60314 Frankfurt, Deutschland) ermöglicht die Überwachung von Online-Prüfungen durch den Einsatz von Kamera-, Mikrofon- und Bildschirmaufzeichnungen. Bitte beachten Sie, dass vor der Prüfung persönliche Daten wie Ihr Personalausweis und während der Prüfung Ihr Bild und Ihr Video mit Audio erfasst und verarbeitet werden. Die Verarbeitung dieser Daten dient ausschließlich dem Zweck der Prüfungsüberwachung, um die Integrität der Online-Aufnahmeprüfungen zu gewährleisten.

Folgende Daten werden vor und während der Prüfung von Proctorio aufgezeichnet: statische Bildaufnahme im Pre-Check, der Personalausweis für die Identitätsüberprüfung, die verwendete Webcam, ihr Standort, ihre Zwischenablage, die Position des Mauseizers, die Größe ihres Browserfensters, ihre Browsertabs und -fenster, der gesamte Bildschirm, die aktuell (im Hintergrund) laufenden Programme auf dem Gerät, Anzahl der angeschlossenen Bildschirme, Video- und Audioaufnahmen (inklusive Bewegungen des Kopfes, Bewegungen der Augen, Bewegungen des Mundes), die Testergebnisse. Diese Verarbeitung dient zur Erfüllung des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses zur Durchführung der Prüfung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) sowie zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen zur ordnungsgemäßen Durchführung der Prüfungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO iVm § 59-60 i. V. m. § 111 HmbHG).

Turnitin

Zur Erkennung von Plagiaten wird die Software Turnitin von PlagScan GmbH (Subbelrather Straße 15, 50823 Köln, Deutschland) verwendet. Wenn Sie schriftliche Arbeiten oder Aufgaben einreichen, werden diese in der Turnitin-Datenbank gespeichert und mit anderen Quellen verglichen, um Ähnlichkeiten festzustellen. Beachten Sie bitte, dass dabei Ihre hochgeladenen Dokumente verarbeitet und mit anderen Texten abgeglichen werden können. Ihre persönlichen Daten wie Name und Benutzer*innenkennung werden dabei ebenfalls erfasst. Die Verwendung von Turnitin erfolgt, um die akademische Integrität zu fördern und die Qualität der eingereichten Arbeiten zu gewährleisten. Wir stützen die Verarbeitung dieser Daten auf unser berechtigtes Interesse an der Gewährleistung der akademischen Integrität und Qualität der eingereichten Arbeiten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) sowie der Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b).

Microsoft Teams

Zur Abwicklung von mündlichen Prüfungen und persönlichen Rückfragen wird Microsoft Teams von Microsoft Corporation verwendet. Um einen Termin erstellen zu können, wird Ihre E-Mail-Adresse benötigt. Das verarbeitende Unternehmen ist Microsoft Corporation (One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA). Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO iVm Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre übermittelten personenbezogenen Daten können für die oben genannten Zwecke der Verarbeitung an unseren Auftragsverarbeiter*innen sowie an Subauftragsverarbeiter*innen außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übertragen werden (insbesondere in die USA).

Die Grundlage für die Gewährleistung des angemessenen Schutzniveaus für die Übermittlung von personenbezogenen Daten in die USA bildet der Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO. Die Subauftragsverarbeiter*innen sind entweder ein nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziertes Unternehmen oder/und es wurden mit ihnen Standardvertragsklauseln (SCC) vereinbart.

8. Rechte der Betroffenen

Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO, „Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Widerruf (datenschutz@brand-university.de) bei Einwilligung, wobei die Rechtmäßigkeit aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass Ihnen hinsichtlich der Online-Prüfungsaufsicht, Identitätskontrolle sowie Plagiatskontrolle kein Widerrufsrecht zusteht, da diese Verarbeitung nicht auf eine Einwilligung basiert.
- Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, bei rechtswidriger Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 77 DSGVO)